

GEMEINDEBRIEF



Gottesdienste

Februar

Donnerstag, 1. Februar
10.15 Uhr: Andacht
Kapelle Murhof St. Urban
Pfarrer Werner Ammeter

Freitag, 2. Februar
10.15 Uhr: Andacht
Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden
Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 4. Februar
9.30 Uhr: Gottesdienst
Kirche Reiden
Tauferinnerung mit Schülern
Anschliessend Apéro
Pfarrer Ulf Becker / Katechet Marcel Zahnd
Kollekte: elbe – Fachstelle für Lebensfragen LU, NW, OW
Fahrdienst: Vreni Kunz, Tel. 062 758 42 27

Sonntag, 11. Februar
19.00 Uhr: Abendgottesdienst
Katholische Kirche Wikon
Pfarrerin Barbara Ingold
Kollekte: elbe – Fachstelle für Lebensfragen LU, NW, OW
Fahrdienst: Vreni Bänninger, Tel. 078 768 16 50

Freitag, 16. Februar
10.15 Uhr: Abendmahlsfeier
Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden
Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 18. Februar
10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Reformierte Kirche Reiden
1. Fastensonntag
Pfarrer Ulf Becker / Diakon Martin Brunner
Kollekte: Ökumenische Kampagne HEKS/Bfa
Fahrdienst: Willi Maurer, Tel. 062 758 20 57
anschliessend
11.00 Uhr: Zäme am Tisch
Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden
Erlös: Ökumenische Kampagne HEKS/Bfa

Sonntag, 25. Februar
Kein Gottesdienst
2. Fastensonntag

März

Freitag, 1. März
19.00 Uhr: Weltgebetstag an folgenden Orten:
Pfarreizentrum Reiden
Pfarreiheim Pfaffnau
Kapelle Murhof St. Urban

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr: Gottesdienst
Kirche Reiden
3. Fastensonntag
Pfarrerin Elisabeth Hofmann
Kollekte: Konfirmandengabe
Fahrdienst: Vreni Kobel, Tel. 062 751 41 06

Donnerstag, 7. März
10.15 Uhr: Andacht
Kapelle Murhof St. Urban
Pfarrerin Brigitte Siegenthaler

Freitag, 8. März
10.15 Uhr: Andacht
Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden
Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 10. März
11.00 Uhr: Zäme am Tisch
Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden
Erlös: Ökumenische Kampagne HEKS/Bfa

19.00 Uhr: Abendgottesdienst
Katholische Kirche Wikon
4. Fastensonntag
Pfarrerin Barbara Ingold
Kollekte: Ökumenische Kampagne HEKS/Bfa
Fahrdienst: Vreni Bänninger, Tel. 078 768 16 50

Sonntag, 17. März
Kein Gottesdienst
5. Fastensonntag

Mittwoch, 20. März
15.30 Uhr: Fiire met de Chline
Kirche Reiden
Pfarrerin Barbara Ingold

Freitag, 22. März
10.15 Uhr: Abendmahlsfeier
Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden
Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 24. März
9.30 Uhr: Gottesdienst
Kirche Reiden
Palmsonntag mit Schülern
Anschliessend Apéro
Pfarrer Ulf Becker / Katechet Marcel Zahnd
Kollekte: Konfirmandengabe
Fahrdienst: André Karli, Tel. 062 754 15 25

11.00 - 13.00 Uhr: Suppentag der Jubla
Pfarrsaal, St. Urban

Freitag, 29. März
9.30 Uhr: Abendmahls-gottesdienst
Kirche Reiden
Karfreitag
Pfarrerin Barbara Ingold
Kollekte: Die Dargebotene Hand
Zentralschweiz Telefon 143
Fahrdienst: Vreni Kunz, Tel. 062 758 42 27

Sonntag, 31. März
6.00 Uhr: Ostermorgenfeier
Kirche Reiden
Ostern
Pfarrer Ulf Becker
Kollekte: Die Dargebotene Hand
Zentralschweiz Telefon 143
Fahrdienst: Willi Maurer, Tel. 062 758 20 57



Chronik

Taufe

Emilia Stalder, Reiden, Tochter von Nathalia und Marc Stalder, geboren am 3. Januar 2023, getauft am 26. November 2023.

Olivia Sacher, Reidermoos, Tochter von Esther Sacher und Matthias Suter, geboren am 16. Februar 2023, getauft am 26. November 2023.

Beerdigung

Ruth Bucher-Plüss, Feldheimstrasse 1, Reiden, geboren 1937, gestorben am 17. Dezember 2023, bestattet am 12. Januar 2024 in Reiden.

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Möchten Sie gern den Gottesdienst besuchen, haben aber keine Möglichkeit, zur Kirche zu kommen?

Ganz egal, ob Sie im Hintermoos, in Pfaffnau, in Wikon, in Langnau oder sonst wo in unserer Kirchgemeinde wohnen: Unser Team von Freiwilligen holt Sie gern rechtzeitig daheim ab und bringt Sie nachher bequem auch wieder nach Hause. Auch Bewohnerinnen und Bewohner der Alterswohnungen im Kommendeblick 1 + 3 und im Gässlifeld dürfen den Fahrdienst gerne in Anspruch nehmen. Der Fahrdienst ist selbstverständlich kostenlos.

Melden Sie sich einfach bis am Vortag telefonisch bei der betreffenden Person. Sie finden die Angaben jeweils bei den Gottesdiensten unter «Fahrdienst» angegeben.

Zum Team gehören:

- Vreni Kunz (Langnau)
- Vreni Bänninger (Reiden)
- Vreni Kobel (Wikon)
- Willi Maurer (Reidermoos)
- André Karli (Pfaffnau)

Unsere «Fahrdienstler» freuen sich auf viele Einsätze.



Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
in der reformierten Kirche Reiden

Sonntag, 18. Februar, 11.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag, 10. März, 11.00 bis 13.00 Uhr

«Zäme am Tisch»

**Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum
in Reiden**

Menü: kleiner Salat, Lasagne

Den Preis dafür bestimmen Sie selbst.

Der Erlös dieser Veranstaltungen kommt der Ökumenischen Kampagne von HEKS/Brot für alle und Fastenaktion zugute.

Danke für Ihre Unterstützung!

Ökumenische Kampagne 2024



Die diesjährige ökumenischen Kampagne von HEKS/Brot für Alle und Fastenaktion hat das Thema «Weniger ist mehr» und dauert vom 14. Februar bis 31. März 2024. Dieses Jahr steht die Klimagerechtigkeit im Fokus.

«Jeder Beitrag zählt»

Das Bild vom Handabdruck auf der Titelseite dieses Gemeindebriefs lenkt den Blick weg vom Verbrauch hin zu den Sparpotentialen der Ressourcen.

Der Fastenkalender, der die Kampagne begleitet, zeigt uns viele Möglichkeiten auf, wie jeder einzelne mit kleinen Veränderungen seinen Beitrag leisten kann. Wir werden motiviert, kurze Wege zu Fuss zu bewältigen, uns zu

überlegen, wie wir übrig gebliebenes Essen am besten weitergeben. Gibt es Gegenstände in unserem Haushalt, welche wir teilen könnten? Im Weiteren werden wir inspiriert, uns Gedanken zu nachhaltigen Gartenprojekten zu machen – diese machen Spass und leisten überdies einen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz. «Weniger» fordert uns heraus und bedeutet Arbeit. Kreativität ist gefragt: um die Ecke denken und einen neuen Blickwinkel suchen, der im Auge behält, was dem Sein zugrunde liegt und das Leben stärkt. Allein kaum zu schaffen aber gemeinsam ein neuer Weg.

Sie erhalten den Fastenkalender als Beilage in der Februarausgabe vom «Kirchenboten».

Ökumenische Weltgebetstagsfeier

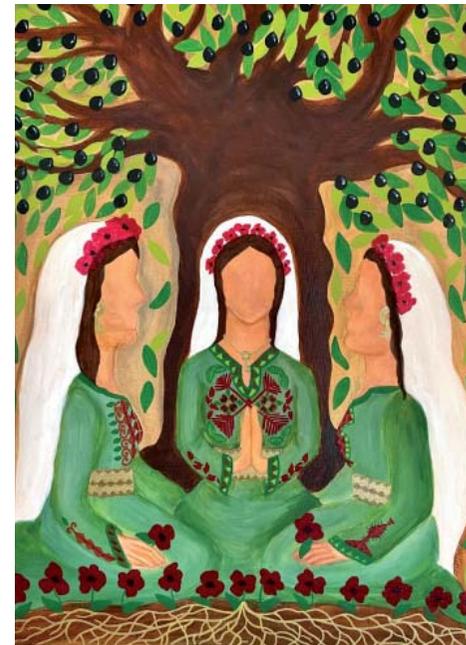
Freitag, 1. März, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Reiden

Wie schon für 1994 haben **christliche Palästinenserinnen** die **Weltgebetstagsliturgie** für das Jahr 2024 verfasst. Sie beschreiben ihr Land als winzigen Fleck im Nahen Osten, der für die drei abrahamitischen Religionen von Bedeutung ist: Judentum, Christentum und Islam.

Das Land hat eine leidvolle Geschichte. Die aktuelle Situation ist eine Folge der politischen Lage im Nahen Osten nach dem ersten Welt-

krieg und der Gründung des Staates Israel 1948, nach dem zweiten Weltkrieg.

Was am 7. Oktober 2023 in Israel geschah und der darauffolgende Gaza-Krieg haben die Friedenshoffnungen für Israel/Palästina in ihren Grundfesten erschüttert. Bilder der Gewalt dominieren und schüren Hass. Lange davor erhoben palästinensische Christinnen das Bibelzitat **«... durch das Band des Friedens»** zum Motto des Weltgebetstags 2024.



Wir sind tief erschüttert über die schwierige Situation für alle Menschen im Nahen Osten. Sie bitten uns inständig, jetzt und besonders am 1. März 2024 mit ihnen und für alle Menschen, die unter der aktuellen Auseinandersetzung leiden, zu beten. So wissen sie, dass sie nicht allein gelassen werden.

Wir freuen uns, mit euch diese Feier zu gestalten und uns solidarisch mit den Frauen aus Palästina zu zeigen. Denn beten um und für Frieden braucht unsere Welt mehr denn je! Als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen wollen wir aufeinander hören, aber keine Urteile fällen oder Partei ergreifen.

Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

Zusätzlich finden in unserer Kirchgemeinde auch an folgenden Orten Weltgebetstagsfeiern statt:

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr: Pfarreiheim Pfaffnau

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr: Kapelle Murhof St. Urban

Angebote für Erwachsene

Mittagstisch

Dienstag, 6. Februar und 5. März, jeweils 11.30 Uhr, Hotel «Sonne» Reiden.

Anmeldungen bitte an Marlies Blickisdorf, Tel. 062 758 28 26.

Seniorentreff: Lotto

Am Mittwoch, 21. Februar 2024 um 14.00 Uhr spielen wir zum Abschluss der Seniorentreffen nochmals Lotto im katholischen Pfarreizentrum Reiden. Das Seniorenteam der Frauen Reiden freut sich auf einen geselligen Nachmittag. Im Anschluss wird ein kleines Zobiaz serviert. Sie sind herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte bei: Marie-Theres Stocker, 076 544 32 44.

Maschentreff

Dienstag, 27. Februar und 26. März, jeweils 13.30 Uhr, Kirchengemeindsaal Reiden.

Generalversammlung der «Frauen Reiden»

Alle Mitglieder und alle die es gerne werden möchten, sind herzlich am Mittwoch, 13. März 2024 um 19.00 Uhr ins Rest. Sonne eingeladen. **NEU** mit Anmeldung bei Claudia Russo Tel. 062 758 37 43 oder c.russan@outlook.com.

Kultur(en)café

Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen

Das Kultur(en)café soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein. Ziel ist ein Café des Miteinanders. Alle sind im Pfarreizentrum von 9.00 – 11.00 Uhr jeweils herzlich willkommen.

Donnerstag, 15. Februar, Thema: Wir feiern unseren 5. Geburtstag.

Donnerstag, 7. März, Thema: Wir malen zusammen Ostereier an.

Sprachcafé

Gemeinsam Deutsch sprechen und Alltagskommunikation üben in gemütlicher Atmosphäre. Offen für alle Sprachniveaus.

Die Moderatorinnen Elissavet Kosmidou, Kisanet Ghilay Zewengel und Meletesega Habteab freuen sich auf eine gemütliche Rederunde.

Für Auskünfte: Claudia Russo, Tel. 079 758 37 43 oder c.russan@outlook.com.

Das Angebot ist kostenlos.

- *Mittwoch, 7. Februar, 9.00 – 10.30 Uhr*
- *Donnerstag, 22. Februar, 13.45 – 15.15 Uhr*
- *Mittwoch, 6. März 9.00 – 10.30 Uhr*
- *Donnerstag, 21. März, 13.45 – 15.15 Uhr*

jeweils im Untergeschoss der reformierten Kirche Reiden.

Pro Senectute Ortsvertretung Langnau

Spiel-Nachmittag im Pfarrsaal Langnau

Am Aschermittwoch, 14. Februar und am Mittwoch 20. März finden im Pfarrsaal Langnau jeweils „Spiel-Nachmittage“ statt. Eingeladen sind alle, die gerne „spielen“. Sie können ihre Lieblingsspiele gerne mitnehmen, sei dies nun «Brändi Dog», «Jassen», «Mühle», «Rummy», «UNO», «SKIP-BO», «Eile mit Weile» oder andere Spiele. Die Teilnahme am Spielnachmittag ist gratis. Es wird nichts serviert! Bitte nehmen Sie selber ihre Getränke mit. Der Spiel-Nachmittag findet jeweils von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung notwendig. Fragen bitte an Hans Kunz, 062 758 42 27 oder 079 427 16 38 richten. Auf Wunsch wird ein Abholservice organisiert.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Unterricht Primarstufe im Februar und März

2. Klasse A + B

Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr

2. Klasse A

Mittwoch, 6. März, 13.30 – 17.00 Uhr

2. Klasse B

Mittwoch, 27. März, 13.30 – 17.00 Uhr

3. Klasse A + B

Samstag, 3. Februar, 9.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 13. März, 13.30 – 17.00 Uhr

Sonntag, 24. März, 09.30 Uhr

5. Klasse A

Mittwoch, 21. Februar, 13.30 – 17.00 Uhr

6. Klasse A

Samstag, 16. März, 9.00 – 16.00 Uhr

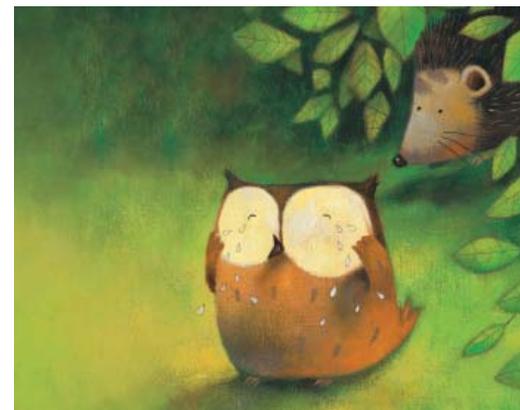
Der Unterricht findet jeweils im Unterrichtszimmer im Untergeschoss der Kirche Reiden, beim Parkplatz statt.

Fiire mit de Chline

Mittwoch, 20. März um 15.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden

Zu diesem kurzen Kindergottesdienst sind Kinder von ca. 2 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten oder Grosseltern herzlich eingeladen. Im Zentrum der Feier wird eine

Geschichte stehen. Auf spielerische Art entdecken die Kinder den Raum der Kirche und erleben den Gottesdienst. Anschliessend gibt es für alle ein kleines Zvierli.



Bildkarte Nr. 3 aus «Heule Eule», © Don Bosco Medien GmbH, München

Heule Eule

Wer heult denn da so laut? Der schreckliche Wolf? Nein, nur eine kleine Eule. Kein Tier im Wald kann die kleine Eule trösten. Wenn man bloss wüsste, warum sie weint? Das erfahrt ihr an diesem Nachmittag.

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerin Barbara Ingold und Schildkröte Hulda

«Hoffentlich habe ich nichts vergessen»

Sandra Sidler im Interview

Seit Dezember 2023 arbeitet Sandra Sidler im Sekretariat der Kirchgemeinde. Sie hat die Nachfolge von Fabienne Iten angetreten. Wie hat sie sich eingelebt bei uns?

Ulf Becker (UB): Wie geht es dir nach knapp zwei Monaten, Sandra? Hast du dich schon einarbeiten können?

Sandra Sidler (SS): Ja, das ist ziemlich schnell gegangen. In den ersten Wochen habe ich oft gedacht: «Was muss ich noch alles erledigen? Hoffentlich habe ich nichts vergessen!» Mittlerweile geht es viel besser und ich fühle mich schon sicherer. Natürlich gibt es noch manches, das ich nicht weiss. Eine besondere Herausforderung sind z. B. die Gemeindesoftware und die Betreuung der Homepage. Aber ich lerne dauernd hinzu... Überhaupt gibt es immer wieder etwas, was neu für mich ist. Ich habe zwar immer in einem Büro gearbeitet, aber bisher noch nicht in der Kirche.

UB: Was beschäftigt dich im Moment konkret?

SS: Im Moment beschäftigt mich besonders dieser «Gemeindebrief». Das ist der erste, den ich selber gestalte. Da spüre ich eine besondere Verantwortung. Die Informationen müssen von den verschiedenen Seiten gesammelt werden, aufbereitet und auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft werden. Dann das redaktionelle Zusammenstellen, das Layout und schliesslich das Ganze mit den richtigen Adressen zur Druckerei... da darf nichts schiefgehen. Dann habe ich nächste Woche noch eine Schulung in der Kirchgemeindesoftware, wo es auch noch einiges zu entdecken gibt. Mit meiner Vorgängerin habe ich eine paar Mal zusammengearbeitet.

Von ihr habe ich vieles übernehmen können und manchen guten Tipp bekommen. Dafür bin ich ihr sehr dankbar. Und doch ist da viel neues, das auf mich zukommt. Kein Tag ist wie der andere. Und ich bin froh, dass ich immer auch jemanden fragen kann. Und sonst habe ich im Notfall noch die Möglichkeit, Fabienne anzurufen...(lacht).

UB: Wie bist Du darauf gekommen, dich auf die Stelle zu bewerben?

SS: Als ich im vergangenen Herbst das Inserat im Wochenpass gesehen habe, habe ich gedacht: «Das ist es!» Die Stellenbeschreibung hat mich sofort angesprochen. Als Mitglied der Geschäftsleitung in meinem Hauptberuf bin ich eher mit Leitungsaufgaben beschäftigt. Hier bin ich vor allem in der täglichen Praxis gefordert mit Korrespondenz, mit Telefon und Administration. Das macht mir sehr Spass! Und ich kann doch auch manches von meinen Fertigkeiten hier an dieser Stelle einbringen. Die Arbeit im Sekretariat hat mir vom ersten Tag an Spass gemacht und ich habe mich von Anfang an wohlfühlt. Ich habe mich sehr gut aufgenommen gefühlt und ich schätze die familiäre Arbeitsatmosphäre, das Gefühl, mich zusammen mit anderen gemeinsam für die Kirchgemeinde einzusetzen.

UB: Aber die Kirche ist Dir ja nicht fremd...

SS: Nein, ich bin in Dagmersellen daheim. Und dort engagiere ich mich schon lange im Kirchenchor und in der Frauengemeinschaft. Und manche haben mich in der Vergangenheit über meine verschiedenen Engagements bereits irgendwo kennengelernt. Aber die Arbeit im Sekretariat gibt noch einmal einen ganz neuen anderen Blick auf Kirche.

UB: Erzählst du noch etwas von Dir?

Ich bin in Dagmersellen aufgewachsen und lebe dort mit meiner Familie. Unsere Kinder sind jetzt 13 und 15. Meine Familie ist mir sehr wichtig. Ich geniesse es, dass ich am Mittag mit den Kindern zu Hause sein kann. Ich koche sehr gern, besonders für die Familie, aber auch für Gäste. Dafür stehe ich gern auch mal 3 oder 4 Stunden in der Küche. Ich bin gern mit meinen Freundinnen unterwegs, singe im Kirchenchor und bin im Vorstand der Frauengemeinschaft und beim Verein «Schule und Elternhaus». Daneben gehe gern ins Kino und lese ab und zu. Ich räume unter anderem auch sehr gern Schränke um und auf... (lacht)... und da gibt es noch manches anderes, was mir wichtig ist und ich gern mache.

UB: Das klingt nach einem abwechslungsreichen Alltag... Was siehst du als dein persönliches Ziel bei deiner Arbeit im Sekretariat?

Ich freue mich auf den persönlichen Kontakt mit den Menschen unserer Kirchgemeinde und auch darüber hinaus. Ich möchte in meinem

Arbeitsbereich eine gute «Visitenkarte» für die Kirchgemeinde sein. Zusammen mit den anderen Mitarbeitenden ist mir wichtig, den Menschen, die mit uns Kontakt haben, kompetent zu helfen. Ich möchte, dass sie sich ernst genommen fühlen in ihren Anliegen und so vielleicht da und dort auch etwas Freude haben. Wenn mir das gelingt, dann bin ich zufrieden.

UB: Dafür wünschen wir dir weiterhin viel Spass! Danke für deine spontanen Antworten.



Danke Vreni Schenker!

Liebe Vreni,
über viele Jahre bist Du festes Mitglied vom Fahrdienst-Team gewesen. Aus allen Orten unserer Kirchgemeinde hast Du die Menschen zum Gottesdienst abgeholt und im Anschluss wieder heimgebracht. Nun hast Du Dich entschieden, auf das Jahresende 2023 von diesem Amt zurückzutreten. Wir danken Dir herzlich für Dein Engagement über all die Jahre bei unzähligen «Einsätzen», mit denen Du es Menschen ermöglicht hast, an den Gottesdiensten teilzunehmen.

Für die Zukunft und den wohlverdienten «Ruhestand» wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Ulf Becker

Herzlichen
Danke!

AZB
6260 Reiden

DIE POST 

Adressen

Pfarramt:

Pfarrerin Barbara Ingold

Pfarrer Ulf Becker

Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden

Telefon: 062 758 11 73

Mail: barbara.ingold@reflu.ch
ulf.becker@reflu.ch

Zuständig für St. Urban:

Reformiertes Pfarramt Roggwil

Telefon: 062 929 11 55

Mail: pfarramt-1@ref-kirche-roggwil.ch

Präsidentin der Kirchgemeinde:

Christiane Wechsler

Mattenweg 2, 6262 Langnau

Telefon: 062 758 22 82

Mail: christiane.wechsler@reflu.ch

Sekretariat:

Sandra Sidler

Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden

Mo: 14 bis 16 Uhr

Do: 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Telefon: 062 758 29 52

Mail: sekretariat.reiden@reflu.ch

Sigrist:

Urs Hasler

Kantonsstrasse 10, 4915 St. Urban

Telefon: 062 752 27 59

Natel: 079 225 65 29

Mail: sigrist.reiden@reflu.ch

Katechet:

Marcel Zahnd

Telefon: 079 130 45 31

Mail: untiprimar.reiden@reflu.ch

Frauen Reiden:

Claudia Russo

Walkestrasse 3, 6260 Reiden

Telefon: 079 758 37 43

Web: www.frauenreiden.ch

Mail: info@frauenreiden.ch

Das vollständige Adressenverzeichnis und weitere Informationen finden Sie unter:

www.reflu.ch/reiden

Impressum

Amtliches Publikationsorgan

der Reformierten Kirche Reiden und Umgebung

Redaktion:

Barbara Ingold, Ulf Becker, Sandra Sidler

Kontakt:

Sekretariat Sandra Sidler

Telefon: 062 758 29 52

Mail: sekretariat.reiden@reflu.ch

Redaktionsschluss Ausgabe April – Mai 24:

Montag, 11. März 2024

Druck:

ZT Medien AG, 4800 Zofingen

Erscheint 6-mal jährlich.